

# Protokoll außerordentliche Mitgliederversammlung 27.9.2011

## **1. Begrüßung**

Die 1. Vorsitzende Frauke Gunkel begrüßte die Versammlung. Sie begrüßte auch Ehrenmitglied Günter Bockermann, Herrn Bürgermeister Brum, Stadtkämmerer Herrn Schorr, vom Sportamt Herrn Krebs und Frau Bernhard von der Taunuszeitung außerdem noch Frau Rehmer (Büro Schwimmclub),  
Sie freute sich über die große Zahl der Anwesenden.

## **2. Zukunft Verein**

Es ist das 4. Jahr ohne Schwimmbad, wie soll es weitergehen: Frauke erläuterte, dass sie im Vorstand aufhört, da diesen Herbst bzw. nächstes Frühjahr der Schwimmbadbau noch nicht beginnt. Sie ist mit ihren Kräften am Ende und will im März nicht nochmal kandidieren. Es hat sich jemand bereit erklärt: Jürgen Löw.

Jürgen Löw stellt sich kurz vor: Er ist seit 10 Jahren mit der Familie im SCO. Die Kinder schwimmen hier, sie hatten zwischenzeitlich den Verein gewechselt wer möglich da ohne Schwimmbad ein Training schwer möglich war. Jetzt sind sie seit Januar wieder hier. Er will, dass der Verein nicht untergeht und stellt sich zur Verfügung weiterzumachen, sollte er gewählt werden. Frauke würde ihm mit Rat beiseite stehen und ihn einführen. Er arbeitet beim Roten Kreuz und kennt die Vereinsarbeit. Er möchte eine Vorstands- Team und hofft, dass ein paar alte Vorstandsmitglieder bleiben und ein paar Neue dazukommen. Viele werden nicht mehr antreten.

Frauke berichtet: sie hat zu viel Arbeit alleine gemacht möchte mit Ausschüssen die Vorstandsarbeit erleichtern

### Aufgabengebiete für Teams:

-Finanzen: Steuern Versicherungen, Zuschüsse sind ein großes Aufgabenfeld, evtl kann Stephan Behr behilflich sein

-Sport: Belegungspläne, Schwimmbadzeiten Training, Lizenzen, Übungsleiter, Sportgeräte Kampfrichter Sportveranstaltungen und vieles mehr.

-Feste: Brunnenfest etc. Helfer organisieren.

-Clubhaus, Joke Harwart und Sandra Kaiser von den Tauchern kümmern sich um die Vermietung des Clubhauses (. klappt gut.). Jemand muss sich um Instandhaltung und Verwaltung des Lagers und der unteren Räume kümmern.

-Büroorganisation: um den Computer kümmern, Büromaterial anschaffen, Post holen und erledigen Einladungen etc. Busausleihe,

## **2.1 Vorstand 2012**

Elisabeth Spelthann : hat in den letzten Jahren Frauke als 2. Vorsitzende begleitet, möchte den Vorstand verlassen. Sie ist für gewisse Arbeiten im Verein aber noch bereit. evtl als Beisitzer

Stephan Behr.: war für Zuschüsse zunächst zuständig, später für alles andere im Bereich Kasse nachdem Stefan Bünzel sich zurückzog. Seit dem Duathlon muss der Verein verschiedene Steuern zahlen. Durch Hilfe eines befreundeten Steuerberaters kam er durch. Er will nicht mehr weiterarbeiten bzw. sich wiederwählen lassen.

Christian Bischoff: ehemals. in der Triathlonabteilung ist 2. Kassierer. Er hat bisher zuführende Arbeiten geleistet , er hat auch wenig Zeit und möchte mehr Ausschüsse. Er wird sich wieder wählen lassen.

Annette Nottrodt: Protokoll, will nicht mehr weitermachen, würde im sportlichen Bereich aber weiterhin im Team mitarbeiten.

Kirsten Klatt: möchte, da sie auch im Sportkreis ist, kürzertreten. Würde im Team gerne weiterarbeiten auch im Vorstand.

Marianne Abramowski: sportl.Leiterin ( nicht anwesend) soll möglichst noch weiter mitarbeiten.( wird noch besprochen)

Es sollen sich so schnell wie möglich Interessenten für die Vorstandsarbeit finden  
Bei der Frage nach Interessenten hat sich niemand gemeldet.

Frauke bedankt sich bei Eugen Grein der sich sehr engagiert um das Clubhaus kümmert

Ein Gründungsmitglied erinnerte an viele Dinge die der Verein hervorgebracht hat und appellierte an die Versammlung sich zu engagieren ,damit der Verein noch lange erhalten bleibt.

## **2.2.Stand Schwimmbadsanierung**

Herr Bürgermeister Brum:

Seit 2004 ist ein neues Bad geplant. Er ist sich bewusst, dass es für den Verein schmerzlich ist ohne Sportstätte. Es sollte eigentlich das alte Bad stehen bleiben bis ein Neues steht. Durch die mangelnde Tragfähigkeit des Dachs wurde das Hallenbad geschlossen. Planung des neuen Bads war noch nicht weit genug. Es ist nicht trivial ein Schwimmbad zu bauen. Es ist sehr kostenträchtig, (jedes Jahr 500-700.000 € Betriebskosten Verlust).nicht nur die Baukosten sind hoch. Es gab Auseinandersetzungen über Ziel und Inhalt der Planung, Die Nachbarschaft und Kostenentwicklungen ergaben Zeitverzögerungen. Alle politischen Parteien stehen hinter dem Hallenbad und Freibad. Es gibt zwar noch einige Unstimmigkeiten aber in der Sache sind sie relativ weit fortgeschritten. Der Bauantrag ist gestellt, innerhalb der nächsten 4 Wochen sollte eine Baugenehmigung da sein. Baubeginn theoretisch März /April wahrscheinlich September. Auch sind weitere Klagen der Anwohner möglich. Finanzierung nicht mehr der Altkönigsportplatz sondern andere Flächen der Stadt sollen verkauft werden. Möglichst sollte damit eine 100% Finanzierung durch Eigenkapital der Stadtmöglich werden. Es gab Kritiken am Verkauf der Flächen. Der Bau soll nun schrittweise umgesetzt werden. Als erstes das Hallenbad dann das Freibad, um finanziell sich nicht zu übernehmen. Sauna soll später hinzukommen ( wird vorbereitet). Der Hallenbadbau kostet ca, 12 Millionen Euro. Durch den Abriss des Hallenbads ist keine Beheizung des Freibads mehr möglich. Das alte Bad bleibt stehen bis das neue Bad gebaut ist.

Situation des SCO ist der Stadt bekannt, er lobte die hervorragende Zusammenarbeit bisher. Der SCO hat hohe Wertschätzung bei der Stadt.

Es wird ein reines Sportbad gebaut, dies wird eine hervorragende Basis für den SCO, wenn es fertig ist.

Frauke bemerkte, dass es ist keine Selbstverständlichkeit ist, dass ein Verein in die Planung einbezogen wird.

Sie appellierte an alle durchzuhalten.

Stephan Behr bedankte sich bei der Stadt für die Unterstützung z.B. bei der Benutzung anderer Schwimmbäder.( z.B.Miete Seedammad,) und Zuschuss Clubhaus.

### **3.Duathlon 2012**

Es ist eine Großveranstaltung.

Mike organisiert mit einem ORGA Team hauptsächlich den Duathlon, es ist sehr viel Arbeit. Finanziell ist es sehr gut für den Verein. Es gibt Unterstützung vom Sportamt der Stadt. Die Helfer sind hauptsächlich von den Triathleten und anderen SCO Mitgliedern, aber auch andere Helfer.

Aber: Die Verantwortung liegt beim Vorstand bzw. die 1. Vorsitzende haftet persönlich.

Mike Kottwitz erläutert den Duathlon Es sind inzwischen deutsche Meisterschaften und inzwischen der größte Duathlon Deutschlands. Mit ca. 100 Helfern wird die Strecke abgesichert. Auch mit Hilfe der Stadt. Auch für 2012 wurde von der Triathlonunion angefragt die deutschen Meisterschaften auszurichten.. Einzigartig ist, dass es von einem Verein organisiert wird.

Die Triathleten vom Orga team wollen nicht zurücktreten, sondern weitermachen und auch noch den Familientriathlon übernehmen.

Michael Molitor merkte an, dass besser ersichtlich sein sollte, dass der Schwimmclub den Duathlon ausrichtet.

Elisabeth möchte, dass Jürgen Löw nicht alleine als Kandidat für den vorstand dasteht. Es sollten sich in den nächsten 2 Monaten Leute finden die etwas übernehmen können. Wenn sich im März kein Vorstand findet, muss der Duathlon abgesagt werden.

Abstimmung ob der Duathlon weiterhin stattfinden soll:

Dafür: 63 Stimmen,

Enthaltungen :6 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Ende : 21.50 Uhr.

Protokollführerin  
Annette Nottrodt